



Erste Bankomatkarte mit Foto und Ausweisfunktion: BANKCARD STUDENT ID

06.09.2006

Österreichs Kunden sind wenig mobil, was ihre Bankbeziehungen betrifft, wie aus dem Finanzmarktdatenservice (FMDS) von 2005 hervorgeht. Bankkunden sind sehr treue Kunden und nur ungern bereit ihre Kontobeziehung zu einem anderen Institut zu verlegen. Durchschnittlich wechselt nur ein Prozent der Kunden pro Jahr die Hauptbank. Aus diesem Grund ist es für die Sparkassengruppe, vor allem in der Zielgruppe Studenten, besonders wichtig, sich durch besondere Angebote und Produkte am österreichischen Bankenmarkt klar zu positionieren und die Kunden schon früh an die Bank zu binden.

Um einen weiteren Schritt in diese Richtung zu machen, gibt es ab sofort für alle Studenten, die ein Studentenkonto bei der Erste Bank oder Sparkasse haben, ein vollkommen neues und in Österreich einmaliges Produkt: die BankCard StudentID.

Die bisher bekannte Bankomatkarte wird um die Funktion eines international gültigen Studenten-ausweises erweitert. Sie verbindet die Zahlungsfunktionen einer Bankomatkarte mit allen Vorteilen und Funktionen der International Student Identity Card auf einer Karte.

Durch eine exklusive Kooperation mit STA Travel ist es möglich in die bisherige BankCard einen internationalen Studentenausweis zu integrieren. Zusätzlich bietet die BankCard StudentID eine für Österreich technologische Neuheit – das Foto des Karteninhabers auf der Karte (auf der Rückseite). Diese Technologie stellt innerhalb der 6,7 Millionen Maestro-Bankomatkarten eine bisher einzigartige Innovation am österreichischen Kartenmarkt dar und dient gleichzeitig als ein zusätzliches Sicherheitsmerkmal für den Kunden. Kooperationspartner bei diesem Produkt sind die Wiener Städtische Versicherung und die Österreichische Hochschülerschaft. Für Universitäts-Studenten dient die BankCard StudentID zusätzlich als Mitgliedskarte der Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH-Card).

„Studenten sind die Kunden von morgen“, so Peter Bosek, Leiter Filialen Erste Bank. „Sie stellen in der Erste Bank eine wichtige Kernzielgruppe dar, deren nachhaltige Betreuung den Kundennachwuchs für die Zukunft sichert“, so Bosek weiter. Aktuelle Studien zufolge eröffnet die überwiegende Mehrheit der Studenten ihr erstes Studentenkonto im Alter von 18 bis 20 Jahren, wobei mehr als 2/3 der Studenten jetzt schon wissen, dass sie ihre derzeitige Bankverbindung nach Beendigung des Studiums beibehalten wollen.

International Student Identity Card (ISIC)

Die Zahl der österreichischen Studenten, die an internationalen Erasmus-Austauschprogrammen teilnehmen ist seit 1992 um das Fünffache gestiegen. Fast 30 Prozent aller Uni- oder Fachhochschul-Absolventen nehmen während ihres Studiums an einem Auslandsaufenthalt teil, wobei deren Zahl in den nächsten Jahren weiter steigen wird.

Die International Student Identity Card – kurz ISIC genannt – ist der einzige von der EU und der U-NESCO anerkannte, weltweit gültige Studentenausweis, der in über 110 Ländern rund um den Globus Vergünstigungen für Studenten bietet. Aktuell können mit der ISIC über 37.000 internationale Discounts und Benefits genutzt werden. Durch die ständige Erweiterung des Angebots ist die ISIC heute eine Service-Karte, die alle Bereiche des Studentenlebens günstiger und komfortabler macht.

Der Ausweis wird von der ISIC Association, einem weltweiten Zusammenschluss studentischer Reise-organisationen mit Sitz in Amsterdam, herausgegeben. Die ISIC Association unterstützt die Arbeit der UNESCO, indem beide gemeinsam das Ziel verfolgen, jungen Menschen zu ermöglichen unterschiedliche Kulturen kennen zu lernen und damit die Völkerverständigung bzw. die studentische Mobilität voranzutreiben. Die seit 1968 bestehende ISIC wurde bisher weltweit von 40 Millionen Studenten genutzt.

Für die Erste Bank, deren Bestreben es seit 1997 ist, die Mobilität der Menschen und das Verständnis der Kulturen im zentral- und osteuropäischen Raum zu steigern, war die Entwicklung einer Kombination aus Bankomatkarte und International Student Identity Card eine Idee, die zügig vorangetrieben wurde. Die International Student Identity Card erweitert Erste Bank's Palette an Studentenprogrammen neben der seit 2001 stattfindenden Summer University Danubia (in Zusammenarbeit mit der WU Wien), die jedes Jahr im Sommer sechzig zentraleuropäischen Studenten ein einmonatiges praxisbezogenes Studium an Wirtschaftsuniversitäten Zentraleuropas ermöglicht und dem soeben angekündigten Executive MBA Programm für 30 rumänische Studenten (in Zusammenarbeit mit der OMV und der WU Wien).

Die Funktionalitäten der neuen BankCard StudentID:

Dient als BankCard mit Maestro-Funktionalität (= weltweit zahlen bei 10,3 Mio Akzeptanz-stellen sowie Bargeld beheben)Quick Funktion (= die österreichische elektronische Geldbörse)

Ermöglicht weltweit 37.000 Vorteile und bietet Ermäßigungen – bis zu 50 % - in mehr als 110 Ländern: bei Unterkünften, Restaurants, Shops, Transportmittel wie Mietwägen, Flügen, Bus, Bahn, Fähren, Kultureinrichtungen, Museen, Galerien, Theater etc.

Gilt als vollwertige „International Student Identity Card“ (ISIC) und ist damit von EU und UNESCO der einzige international anerkannte Studentenausweis.

Ersetzt für Uni-Studenten die ÖH-Card: gilt als ÖH-Mitgliedsausweis und zur Nutzung der ÖH-Vorteilswelt.

Die BankCard StudentID ist in der Erste Bank kostenlos. Der Normalpreis in Österreich für die International Student Identity Card (ISIC) beträgt EUR 10,- pro Jahr.